

„Männlichkeit(en)“

Workshop mit Toni Tholen
5. & 6. Oktober 2018
Universität Basel

In diesem 2-tägigen Workshop diskutieren wir mit Prof. Dr. Toni Tholen (Universität Hildesheim) Analysen der gegenwärtigen Transformation von Männlichkeit(en) und setzen sie in Bezug zum Wandel (und zur Persistenz) der Geschlechterverhältnisse. Grundlage für die interdisziplinäre Diskussion ist die Forschung unseres Gastes zu Männlichkeiten in der Literatur (vgl. Tholen 2015; 2013; 2005). Im Workshop werden wir ausgewählte Texte von Toni Tholen sowie aktuelle Forschungsprojekte der Geschlechterforschung diskutieren und gesellschaftstheoretisch einordnen. Ausserdem bietet der Workshop die Gelegenheit, das Potenzial literaturwissenschaftlicher Analysen für die Geschlechterforschung sowie die damit verbundenen methodischen Herausforderungen auszuloten.

Toni Tholen

lehrt Literaturwissenschaft und -didaktik an der Universität Hildesheim. Er forscht insbesondere zu Männlichkeiten, zur Literatur- und Kulturtheorie vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart sowie zur Methodologie der Literatur- und Kulturwissenschaften. Er ist Sprecher des interdisziplinären Graduiertenkollegs *Gender und Bildung* an der Universität Hildesheim und Co-Koordinator des *Arbeitskreises für interdisziplinäre Männer- und Geschlechterforschung. Kultur-, Geschichts- und Sozialwissenschaften (AIM Gender)*. Seine aktuellen Forschungsprojekte befassen sich mit autobiographischen und essayistischen Schreibpraktiken, sowie mit Transformationen von Männlichkeit(en).

**„Männlichkeit(en)“
Workshop mit Toni Tholen**



Universität
Basel

zentrum **gender studies**



PROGRAMM

Freitag, 5. Oktober

- 10.15 Begrüssung und Vorstellung
- 10.45 Rückblick auf den Vortrag und Textdiskussion
- 11.30 Kaffeepause
- 11.45 1. Block „Krise der Männlichkeit“:**
Diskussion zu Zeitdiagnose
Input von Christa Binswanger (HSG) zu Max Frisch: Stiller

TEXTGRUNDLAGE (obligatorisch)

Tholen, Toni (2011): „Subjektivität - Krise - Utopie. Imaginationen von Männlichkeit im zeitgenössischen Denken und Schreiben.“ In: Mechthild Bereswill, Anke Neuber (Hg.): In der Krise? Männlichkeiten im 21. Jahrhundert. Münster, S.170-192.

- 13.00 Mittagstisch
- 14.30 2. Block „Männlichkeiten, Care und Emotionen“:**
Input von Toni Tholen & Textdiskussion

TEXTGRUNDLAGE (obligatorisch)

Tholen, Toni (2017): „Die Bedeutung von Bindung für die Modellierung von Männlichkeiten in Literatur und Literaturwissenschaft.“ In: Matthias Franz, André Karger (Hg.): Männliche Sexualität und Bindung. Göttingen, S. 39-56.

- 15.30 Kaffeepause
- 17.00 Abschluss

**„Männlichkeit(en)“
Workshop mit Toni Tholen**



Universität
Basel

zentrum **gender studies**



Samstag, 6. Oktober

10.15 **3. Block : „Männlichkeit und Wandel der Bedeutung des Werks“**
Toni Tholen im Dialog mit Andrea Maihofer

11.30 Kaffeepause

TEXTGRUNDLAGE (obligatorisch)

Tholen, Toni (2015): *„Familienmännlichkeit und künstlerisch-literarische Arbeit“*. In: Ders.: *Männlichkeiten in der Literatur. Konzepte und Praktiken zwischen Wandel und Beharrung*. Bielefeld: transcript, S. 79-100. Insb. S. 86-92.

Tholen, Toni (2018): *„Die Zweideutigkeit der Toterklärung des Autors. Männlichkeitsreflexive Überlegungen zu einem wirkmächtigen kulturellen Diskurs um 1968.“* In: *Jahrbuch für Historische Bildungsforschung*. Bd. 24. Bad Heilbrunn, S. 50-69. Insb. S. 63-66.

Maihofer, Andrea (2014): *„Disziplin - Disziplinierung - Habitualisierung“*. In: B. Engler (Hg.): *Disziplin - Discipline*. 28. Kolloquium (2013) der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. Fribourg, S. 57-75.

13.00 Mittagstisch

14.30 **4. Block „Kritik“**
Textdiskussion und Input Dissertationsprojekt Anika Thym

ca. 15.30 Kaffeepause

16.45 Abschluss

TEXTGRUNDLAGE (obligatorisch)

Tholen, Toni (2016): *„Kritik aus affektiver Fülle. Roland Barthes' späte écriture“*. In: *Germanisch-Romanische Monatsschrift* 66, H. 3, S. 315-328.

TEXTGRUNDLAGE (fakultativ)

Thym, Anika (2018): *Ansätze zu Hegemonieselbstkritik – Einblicke in kritische (Selbst-) Reflexionen von Männern aus Führungspositionen im Finanzsektor*. In: Pühl, Katharina/Sauer, Birgit (Hg.): *Kapitalismuskritische Gesellschaftsanalyse: queer-feministische Positionen*. Münster: Westfälisches Dampfboot, S. 196-214.

**„Männlichkeit(en)“
Workshop mit Toni Tholen**



Universität
Basel

zentrum **gender studies**

